

Anfrage Nr. 0072/2012/FZ
Anfrage von: **Stadtrat Holschuh**
Anfragedatum: **09.11.2012**

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 04. Dezember 2012

Betreff:

Steuerschätzung 2012 - Auswirkungen für Heidelberg

Schriftliche Frage:

Stadtrat: Herr Holschuh

Die aktuelle Steuerschätzung (November 2012) hat dem Bund noch einmal höhere Einnahmen von rd. 5,8 Milliarden Euro gebracht. Davon sollen rund 800 Mio. Euro an die Kommunen fließen.

Wie wirkt sich das für Heidelberg aus? Was ist damit geplant?

Antwort:

Mit Schreiben vom 07. November 2012 hat das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg erste Auswirkungen der Steuerschätzung vom November 2012 für die Kommunen in Baden-Württemberg mitgeteilt.

Für die Jahre 2013 und 2014 wurden die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer mit

4,8 Milliarden € bzw. 5,0 Milliarden € neu geschätzt; gegenüber den bisherigen Annahmen bedeutet dies für Heidelberg Mehrerträge von 2,5 Millionen € in 2013 bzw. 2,6 Millionen € in 2014. Die sonstigen im Haushaltserlass vom 24. September 2012 mitgeteilten Orientierungsdaten – insbesondere die Kopfbeträge für die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) – bleiben unverändert.

Wir werden diese Änderungen zusammen mit den seit der Haushaltsplaneinbringung eingetretenen weiteren Entwicklungen im Änderungsblatt der Verwaltung berücksichtigen und Ihnen Ende November/Anfang Dezember vorlegen.

Insbesondere zu nennen ist hier die weiter positive Entwicklung der Gewerbesteuer in 2012. Gingen wir bisher von einem voraussichtlichen Ergebnis von 90 Millionen € aus (vergleiche Drucksache 0168/2012/IV) rechnen wir jetzt mit rund 95 Millionen €. Durch die Systematik des kommunalen Finanzausgleichs wird dies im zweitfolgenden Jahr – 2014 – zu Belastungen über Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen sowie Mehraufwendungen bei der Finanzausgleichs-Umlage von in der Summe 3,4 Millionen € führen.

Gegenwärtig gehen wir davon aus, dass in der Summe der notwendigen Anpassungen für die Jahre 2013 und 2014 sich das finanzielle Ergebnis gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Saldo dadurch nicht wesentlich verbessern wird.

Für 2012 werden die Kopfbeträge für die Schlüsselzuweisungen nach dem FAG angehoben werden können, so dass sich hier weitere Verbesserungen ergeben werden;

die tatsächlichen Beträge werden uns im Dezember mit der Auszahlung der 4. Teilzahlung mitgeteilt werden.

Sitzung des Gemeinderates vom 29.11.2012

Ergebnis: behandelt